

## Evangelische Familienbildung



### Väter-Kinder-Drachenwochenende

An einem Wochenende der (Freitagabends) bis 25. Oktober Evangelischen Familienbildung 2015 im Freizeitheim Uhu können sich Väter und Kinder in Ober-Mörlen/Langenheim, (ab 4 Jahre) mal richtig viel Nauheimer Weg 6, und kostet Zeit für einander nehmen und 90 Euro für Erwachsene und gemeinsam eigene Winddrachen bauen. Ob mit Schere und 75 Euro für Kinder bis zum 12. Kleber oder der Nähmaschine, Geburtstag. Im Preis enthalten für jedes Alter ist etwas dabei. Am Abend wird am Lagerfeuer gegrillt und zusammen gespielt, so dass jeder Vater fern vom Berufsalltag eine intensive Zeit mit seinen Kindern in der Natur erleben kann. Das Wochenende findet statt vom 23. 06196/560180.

### Informationsveranstaltung zur Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, derverein der Ökumenischen Krankheit und Nachlassen der Diakoniestation Vortaunus zu geistigen Kräfte im Alter in die einen Informationsabend ein. Lage kommen, seinen Willen Er findet statt in Sulzbach am Dienstag, den 20. Oktober, um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum nahmen nicht mehr bilden oder verständlich äußern zu können. Frankfurter Hof, Cretzschmarstr. 6. Für diesen Fall kann man mit einer Patientenverfügung vor- Prof. Dr. Michael Booke von sorgen und vorausverfügend den Kliniken des Main-Taunusfestlegen, wie in bestimmten Kreises wird über das Patientenverfügungsgesetz und seine Umsetzung referieren und in der Diskussion auf individuelle Zuhörerfragen eingehen. Der Um darüber zu informieren, laden der Ökumenische Diako- nieverein Sulzbach und der För- Eintritt ist frei.

**Die Quelle** Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „die Quelle“

**Welthospiztag**  
Wege in eine andere Weite  
**17.10.2015**

Musikalisch - literarische Reise durch die Hospizarbeit

Interpreten:  
Mark Schwarzmayr - Klavier  
Wolfgang Tuppeck - Gesang

Gedichte - Geschichten - Lieder  
aus den Erfahrungen unserer Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter

ORT:  
Evang. Kirche in Bad Soden am Taunus  
Zum Quellenpark

Einlass 18:30 Uhr - Beginn 19:00 Uhr  
EINTRITT FREI

**Pietät Ettlinger**  
Zum Quellenpark 43  
65812 Bad Soden  
Tel.: 06196/23571

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbehvorsorge

**Pietät Noll**  
Bad Soden-Neuenhain  
Drei-Linden-Straße 3  
Tel. 28512 (oder 23684)  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen - Bestattungsvorsorge -  
Erledigung aller Formalitäten

**Pietät Schmalzl**  
Bad Soden-Taunus  
Dachbergstraße 5  
Telefon 23064

Erd- und Feuerbestattungen, Särge,  
Überführungen und Erledigung aller  
Formalitäten.

**GRABMALE**  
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten  
**Olaf Pyka**  
Bad Soden-  
**NEUENHAIN**  
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
www.steinmetz-pyka.de

**Dr. rer. nat. Klaus Naumburg**  
\* 1.10.1930 † 15.9.2015

Wir haben Abschied genommen und danken allen herzlich für die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit, die uns Kraft und Trost geben.

Hermine Naumburg und Familie

Bad Soden-Altenhain, im Oktober 2015

**Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG**

- Alle Bestattungsdienstleistungen und Bestattungsvorsorge
- Fachgeprüfter Bestatter

**Bestattungshaus „Pietät“**  
Inh. Alexander Zachow

**BAD SODEN + Neuenhain Altenhain**  
Königsteiner Straße 60 (Hauptbüro)  
Liederbach a. Ts., Wachenheimer Str. 61b  
Sulzbach (Taunus), Bahnhstr. 17

Tel. 0 61 96 90 78 88 oder 0 61 96 2 21 18

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.  
Zertifizierter Bestattungsbetrieb nach DIN EN ISO 9001: 2008 und DIN EN 15017.  
Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Hilfe im Trauerfall – Tag, Nacht, Wochenende –  
Jederzeit dienstbereit!  
Rufen Sie uns an – wir kommen auf Wunsch sofort!

Trauergespräche oder Beratung zu Beerdigungen oder Bestattungsvorsorge nach Terminvereinbarung in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

**Ihr BSZ-Anzeigentelefon**  
für Geburts-, Hochzeit-, Dankes-, Glückwunscht- und Traueranzeigen:  
**(0 61 96) 65 19 00**

**Christel König**  
geb. Schauer  
† 17. September 2015

**Herzlichen Dank**

allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ralf und Ulrike König mit Timo und Anna  
Uwe und Linda König mit Justin

Bad Soden – Neuenhain, im Oktober 2015

## Leselernhelfer gesucht

### Innovatives Förderprojekt auf Erfolgskurs



Das engagierte Leseförder-Team freut sich auf den Projektstart in Neuenhain: v. l. Annette Rosenstock, Leiterin der Drei-Linden-Schule; Renate Kornmeier, Initiatorin der Leseförderung in Bad Soden; Nicole Prayon, Koordinatorin der Leselernhelfer in Neuenhain; Gabriele Stadler, Lesepatin

Es folgte ein Aufruf in der Bad Einsatzzzeitung, Flyer wurden

An der Drei-Linden-Schule in der ganzen Stadt verteilt. Die Resonanz war erfreulich: Aktuell besteht das Team aus 14 Frauen und Männern, die sich bezüglich ihres Ehrenamts einig sind: „Es macht einfach Spaß!“

#### Mit Spaß zum Erfolg

Renate Kornmeier engagierte sich zunächst in Frankfurt als Lesepatin für den Verein Mentor – die Leselernhelfer Hessen. Nach eineinhalb Jahren kam sie auf die Idee das Förderprojekt als Koordinatorin in der eigenen Stadt einzuführen. Die Leiterin der Theodor-Heuss-Schule, Ursula Jakobi-Birk, war sofort von dem Konzept überzeugt.

Im Juni 2015 bestand Kornmeiers Team aus vier Leselernhelfern, die acht Kindern den beliebten 1:1 Förderunterricht (ein Erwachsener fördert ein Kind) ermöglichen.

Die Nachfrage überstieg das Angebot jedoch bei weitem.

Material stellt der Verein Mentor – die Leselernhelfer Hessen zur Verfügung. Gerne greift man auch ab und an zu einem Buch aus der Schulbibliothek.

Der 1:1 Unterricht zeigt sich erfolgreich. Im Durchschnitt verbessert sich jeder Schüler, der an dem Förderprojekt teilnimmt, bereits nach sechs Monaten um eine Schulnote im Fach Deutsch.

#### Leichter Einstieg für neue Lesepaten

Der Einstieg wird allen Leselernhelfern leicht gemacht. Einer Schnupperstunde steht Kornmeier stets offen gegenüber und die bislang häufigste Sorge zu Beginn kann die passionierte Leseförderin sofort nehmen: „Natürlich dürfen die Leselernhelfer auch während der Schulzeit ihren Urlaub machen.“

Die Einsatzzeiten sind flexibel. Zwischen 7.45 Uhr und 17 Uhr lassen sich an den beteiligten Grundschulen Möglichkeiten für die 45 minütige Lesestunde finden.

Wer sich in Bad Soden an der Theodor-Heuss-Schule oder der Ottfried-Preußler-Schule engagieren möchte, kann sich telefonisch sowie per Email an Renate Kornmeier wenden: Telefon 06196-63076, Email: renate.kornmeier@gmail.com. In Neuenhain freut sich Nicole Prayon auf einen Anruf unter der Nummer 06196-653312 oder Ihre Nachricht per Email: nicole.prayon@gmail.com. **KSch**